Hausgebet 24. Sonntag im Jahreskreis – 14.09.2025

Fest Kreuzerhöhung

Hinführung

Das Kreuz ist *das* Erkennungszeichen der Christen. Heute am Fest der Kreuzerhöhung verehren wir es in besonderer Weise. An diesem Tag gedenkt die Kirche der Entdeckung jenes Kreuzes, auf dem Jesus Christus gekreuzigt wurde. Jesus starb grausam am Kreuz – für seine Botschaft der Liebe. Doch er ist auferstanden. Die Liebe ist stärker als der Tod. Darum ist das Kreuz zum Hoffnungszeichen geworden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: O du hochheilig Kreuze (GL 294,1+4)

1. *O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gehangen /
|: in Schmerz und Todesbängen. :|*
4. *Du bist die sichere Leiter, / darauf man steigt zum Leben, /
|: das Gott will ewig geben. :|*

Gebet

Jesus, du bist den Weg zu uns Menschen gegangen.
Du bist Mensch geworden und hast Himmel und Erde verbunden.
Du hast Menschen auf ihrem Weg begleitet, ihnen Mut gemacht, sie aufgerichtet und geheilt. Durch dich wurde Gottes Liebe spürbar.
Du starbst am Kreuz und bist auferstanden. Du hast Erde und Himmel verbunden. Du gehst auch meine Wege mit. Lass mich gerade in schwierigen Zeiten erkennen: Du bist bei mir. Amen.

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus:

¹³ Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. ¹⁴ Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, ¹⁵ damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. ¹⁶ Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. ¹⁷ Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

(Johannes 3,13-17)

Kurze Stille

Lied: O du hochheilig Kreuze (GL 294,5+6)

7. *Du bist der Stab der Pilger, / daran wir sicher wallen, /
|: nicht wanken und nicht fallen. :|*
8. *Du bist des Himmels Schlüssel, / du schließt auf das Leben, /
|: das uns durch dich gegeben. :|*

Hymnus (Philipper 2,6-11)

V/A Jesus Christus ist der Herr / zur Ehre Gottes, des Vaters.

V ⁶Er war Gott gleich, / hielt aber nicht daran fest,
Gott gleich zu sein,
⁷sondern er entäußerte sich / und wurde wie ein Sklave /
und den Menschen gleich.

A Jesus Christus ist der Herr / zur Ehre Gottes, des Vaters.

- V** Sein Leben war das eines Menschen;
⁸ er erniedrigte sich / und war gehorsam bis zum Tod, /
 bis zum Tod am Kreuz.
- A** Jesus Christus ist der Herr / zur Ehre Gottes, des Vaters.
- V** ⁹ Darum hat ihn Gott über alle erhöht /
 und ihm den Namen verliehen, /
 der größer ist als alle Namen.
- A** Jesus Christus ist der Herr / zur Ehre Gottes, des Vaters.
- V** ¹⁰ damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde
 ihr Knie beugen / vor dem Namen Jesu
¹¹ und jeder Mund bekennt:
- A** Jesus Christus ist der Herr / zur Ehre Gottes, des Vaters.

Lied: O Jesu, all mein Leben bist du (GL 377,1)

- O Jesu, / all mein Leben bist du, ohne dich nur Tod. / Meine Nah-
 rung bist du, ohne dich nur Not. / Meine Freude bist du, ohne dich
 nur Leid. / Meine Ruhe bist du, ohne dich nur Streit, o Jesu!*

Fürbitten

- V** Jesus, wir schauen auf dein Kreuz und denken an Menschen,
 die krank sind und leiden an körperlichen und seelischen
 Schmerzen.
- A** Sei ihnen nahe.
- V** Jesus, wir schauen auf dein Kreuz und denken an Menschen,
 deren Lebenspläne durchkreuzt wurden, die nicht mehr weiter-
 wissen.

- A** Sei ihnen nahe.
- V** Jesus, wir schauen auf dein Kreuz und denken an Menschen,
 die ungerecht behandelt, verspottet und ihrer Würde beraubt
 werden.
- A** Sei ihnen nahe.
- V** Jesus, wir schauen auf dein Kreuz und denken an alle, die Men-
 schen in Not und Leid beistehen und helfen.
- A** Sei ihnen nahe.

Vater unser

Segensgebet

Herr,
 segne uns mit deinem Licht, wenn Dunkelheit unsere Wege trübt.
 Segne uns mit deinem Frieden, wenn Unruhe unsere Herzen erfüllt.
 Segne uns mit deiner Kraft, wenn wir schwach und mutlos sind.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
 Amen.

Lied: Im Frieden dein, o Herre mein (GL 216,1)

- Im Frieden dein, o Herre mein, / lass ziehn mich meine Straßen. /
 Wie mir dein Mund gegeben kund, / schenkst Gnad du ohne Ma-
 ßen, / hast mein Gesicht das selge Licht, / den Heiland, schauen
 lassen.*